



UniTech Geschirrspül-Dosiergerät
Bedienungsanleitung

INHALT



ACHTUNG: Während der Verwendung von Chemikalien und anderer Materialien Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Im Umgang mit Chemikalien die Sicherheitsblätter (MSDS) beachten.



ACHTUNG: Bei Wartungsarbeiten an der Vorrichtung immer den Strom abschalten, um schwere oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



ACHTUNG: Bei der Installation einer beliebigen Vorrichtung sicherstellen, daß alle nationalen und lokalen Sicherheitsvorschriften in Sachen Elektrizität und Wasserschutz eingehalten werden.

SPEZIFIKATIONEN

Parameter	Werkseinstellung	Einstellbare Werte
❶ PIN-code	0000	0 – 9, A – Z
Sprache	Englisch	Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch
Nachspülpumpengeschwindigkeit	50%	0%-100% (der Höchstgeschwindigkeit)
Nachspülung Maximumzeit	60	0 – 60 Sek.
Nachspülung Verzögerungszeit	0 Sek.	0 – 60 Sek.
Maschinentyp	Tür	Tür / Band
Korb-Durchlaufzeit	10 Sek.	10 – 255 Sek.
Steuerungsmodus Dosierung	Elektrode	Elektrode / Zeitbasis
Art des Reinigers	Flüssig	Flüssig / Pulver / kleiner Tank
Reinigerpumpengeschwindigkeit	100%	100% (Immer, nicht einstellbar)
Reinigerkonzentration	25	0 — 100 Knight-Einheiten
Alarmverzögerung	180 Sek.	0 – 512 Sek.
Desinfektionspumpe läuft mit	Nachspülung	Nachspülung / Reiniger
Desinfektionspumpengeschw.	50%	0%-100% (der Höchstgeschwindigkeit)
Vordosierung	1 Sek.	1 — 64 Sek. (Türmaschine) 1 — 128 Sek. (Bandmaschine)
Nachdosierung	1 Sek.	0 – 255 Sek.
❷ Korbzähler	0	0 – 65536
Nachdosierung nach n Körben	1	1 – 99
Nachspül-Maximumzeit	Ein	Ein/Aus

❶ Der PIN-code ändert sich nicht, wenn alle programmierten Einstellungen gelöscht werden.
❷ Der Korbzähler verfügt über ein eigenes Menü, um eine Rückstellung auf Null durchzuführen.

ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSZEICHEN

Unterstehend finden sie eine Liste mit den Erklärungen der Sicherheitszeichen die am Gerät oder in der Betriebsanleitung angegeben sind. Bitte machen Sie sich vertraut mit der Bedeutung dieser Zeichen.



ALLGEMEINE GEFAHR: Dieses Zeichen deutet eine allgemeine Gefahr für die Sicherheit an.



HOCHSPANNUNGSGEFAHR: Dieses Zeichen deutet an, dass im Gehäuse eine gefährliche Hochspannung anwesend ist.



BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN: Dieses Zeichen deutet an, dass Sie die Bedienungsanleitung lesen sollen für wichtige Anweisungen und Verfahren bezüglich die Sicherheit.

INSTALLATIONSVORBEREITUNG

Vor der Installation alle elektrischen und wassertechnischen Normen und Vorschriften kontrollieren. Dies trägt dazu bei, eine sichere und adäquate Installation des Systems zu gewährleisten. Hierbei ist ein Schaltbild des Geschirrspülers von Nutzen, das vom Hersteller geliefert wird oder sich an der Maschine befindet.

Die Montage des Unitechs an der nahegelegenen Wand vorbereiten. Das Gerät sollte nicht mehr als ca. einen Meter von der Maschine angebracht werden, um lange Schlauchleitungen zu vermeiden. Das Gerät nicht in der Nähe des Dampfausgangs der Maschine montieren. Hierdurch könnte es zu einem Kurzschluß kommen, und das Gerät könnte dauerhaft beschädigt werden. Eine Montage seitlich, auf der Rückseite oder in der Nähe der Belüftungsöffnungen des Geschirrspülers kann zu einer thermischen Überlastung führen und den Unitech außer Betrieb setzen.

Bei der Verwendung einer optionalen Desinfektionspumpe mit ein 2-Produkte-System ist diese extra Pumpe vor der Installation an das System anzuschließen (vgl. S. 14).

Vor der Installation sicherstellen, daß die folgenden Werkzeuge und Materialien bei der Hand sind ...

- Flach- und Kreuzschraubenzieher. Ein Schraubenzieher mit langem Schaft (20 cm) wird benötigt, um die untere Montageschraube des Dosiergeräts zu erreichen.
- Bohrmaschine und Bohreinsätze .
- 1 mm² Elektrizitätskabel, zum Anschluss von der Hauptspannung, Signale und Elektrode (lokale Vorschriften beachten) .
- Drahtschere, Drahtabstreifer und Zange.
- Kabelverbinder und Quetschzange.
- Voltmeter (oder Multimeter).
- Wanddübel und Montageschrauben.
- Isolierband.
- Titrationsset.
- Zubehörset für das Dosiergerät.

INSTALLATION - MONTAGE

(1) Das bestehende Dosiergerät entfernen, falls vorhanden.





(1) Mithilfe des Montagebügels die Bohrlöcher kennzeichnen. Mit dem Bohrer die drei Löcher bohren .





(1) Die Dübel in die Wand einführen und den Bügel montieren.





(1) Das Dosiergerät aufhängen und das untere Bohrloch kennzeichnen.





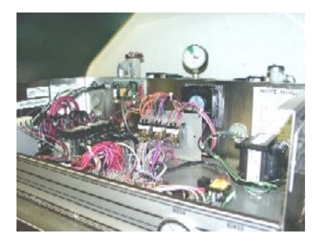
(5) Das letzte Loch bohren und den letzten Dübel

INSTALLATION – ELEKTRISCH

Die Schaltpläne auf den Seiten 20-22 kontrollieren, um mit den elektrischen Verbindungen des UniTechs vertraut zu werden.

Wichtige Anmerkung für vorverkabelte Einheiten: Diese Modelle verfügen über Kabel mit kodierten Farben für Strom, Signale und Sonde. Sicherstellen, daß die richtigen Drähte für die folgenden Stromverbindungen benutzt werden. Bei diesen Modellen sind die Verbindungen zum Transformator mit 230V vorverkabelt (wie in den Schaltplänen angegeben). **Dieser Wert muß vor der Installation innerhalb der Einheit geändert werden, falls 115V oder 208V verwendet werden! Die europäischen Modelle haben nur 230V!**

Sicherstellen, daß der Geschirrspüler ausgeschaltet ist. Die Verkleidung entfernen und eine geeignete Quelle für die Signale der Wasch- und Nachspülpumpe sowie eine Hauptstromquelle (für die Einheit mit Einzeltransformator) ausfindig machen. Falls vorhanden, den Schaltplan des Geschirrspülers konsultieren.





Stromversorgung

Die Verbindung zum Stromnetz erfolgt nur für die Systeme mit Einzeltransformator (Standard). Bei Systemen mit Doppeltransformator den vorliegenden Abschnitt unberücksichtigt lassen.

Die Kabel an einen Netzanschluß mit 115, 208 oder 230 V/AC anschließen, der bei eingeschaltetem Geschirrspüler unter Spannung steht. Dadurch erfolgt die gesamte Stromversorgung der Gerätes. Der UniTech dosiert jedoch nur dann Chemikalien, wenn ein elektrisches Steuersignal eintrifft. Möglichst den ON/ OFF-Schalter des Geschirrspülers als Hauptquelle für die Stromversorgung benutzen. Der Waschpumpenmotor des Geschirrspülers sollte möglichst als Stromquelle vermieden werden.

Reiniger-Signal

Ein Reinigersignal wird benötigt, um das einfüllen des Reinigungsmittels über der Elektrode oder auf Zeitbasis (erste Füllung / Vordosierung) zu starten. Ein Reinigersignal ist nicht notwendig, falls die „Zeitbasis/ Tür“- Funktion angewendet wird. Die Dauer des Nachspülsignals wird dann benutzt um die Vordosierung zu starten

Suchen Sie eine Stromquelle im Geschirrspüler, die nur während des Waschzyklus aktiv ist, wie z.B. das Schaltrelais des Waschpumpenmotors.

Nachspülsignal

Außer, daß es die Nachspülpumpe startet, aktiviert das Nachspülsignal auch das Nachdosieren des Reinigers, falls die Betriebsweise auf Zeitbasis gewählt wurde. Das Nachspülsignal startet auch die Vordosierung des Reinigers, falls die Betriebsweise „Zeitbasis/Tür“ gewählt wurde.

Suchen Sie eine Stromquelle im Geschirrspüler, die nur während des Nachspülzyklus aktiv ist, wie z.B. das Nachspülwasserventil oder die Kontrollleuchte des Nachspülzyklus

- Einzeltransformator: Die Kabel an der Quelle des Reinigersignals anschließen. Der Spannungswert des Signals soll zwischen 14 – 240 V/AC liegen.
- Doppeltransformator: Die Kabel an das Versorgungsnetz des Waschvorgangs anschließen (obligatorisch 115, 208 oder 230 V/AC).

Installation der Elektrode (falls erforderlich)

Falls notwendig, den Geschirrspüler entleeren. Die Elektrode entsprechend den folgenden Anweisungen installieren oder eine eventuell bereits vorhandene Elektrode ersetzen. In beiden Fällen ein neues Kabel zur Anschluss der Elektrode verwenden.

(1) Die Elektrode im Waschtank unterhalb des Wasserpegels installieren. Die Sonde entfernt vom Wassereinlaß und von der Nähe der Waschpumpe sowie ca. 10 cm von den Ecken, den Heizelementen bzw. dem Tankboden positionieren. Falls kein Montageloch vorhanden ist, ein Loch von 22 mm. anbringen.

(2) Zum Anschließen der Elektrode ein 1 mm² Elektrizitätskabel verwenden. Es ist zu vermeiden, das Kabel in der Nähe von Hochspannungskabeln verlaufen zu lassen. Das Elektrodenkabel nicht in denselben Kabelkanal als der Versorgungs- und Signalkabel einführen.

(3) Die Drähte an der Elektrode anschließen. Es werden Ringklemmen empfohlen (sicherstellen, daß sie an die Klemmen der Sonde mit Gegenmuttern verschraubt werden, um zu vermeiden, daß die Enden der Sonde herausgezogen werden). Die Ringklemmen sind zwischen den Innen- und Außenmuttern zu befestigen.





Strom-, Signal- und Elektrodenanschlüsse am UniTech

Die Schritte 1-6 betreffen Standardinstallationen, bei denen die elektrischen Anschlüsse auch innerhalb des UniTech- Dosiergeräts vervollständigt werden müssen. Für „vorverkabelte" Modelle die Schritte 1-6 unberücksichtigt lassen

(1) Sicherstellen, daß alle Stromquellen ausgeschaltet sind, bevor weitergegangen wird.

(2) Die Versorgungs- und Signalkabel über den Kabelkanal und Kabeltülle einfügen. Das Kabel der Elektrode nicht in denselben Kabelkanal einführen.



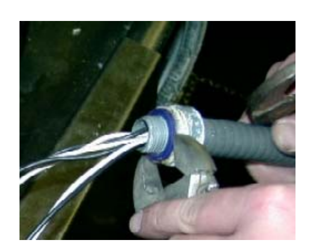


(3) Die Nachspülpumpe aus der linken Seite des Dosiergeräts entfernen, um Platz zu schaffen. Den Tüllestöpsel mit einer Quetschzange entfernen. Den kleinen Tüllestöpsel für das Elektrodenkabel auch entfernen. Die beiden Tüllen Installieren.



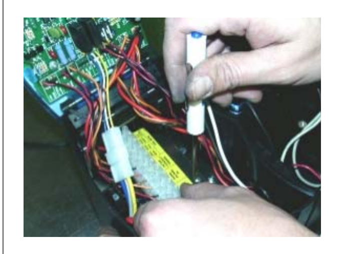


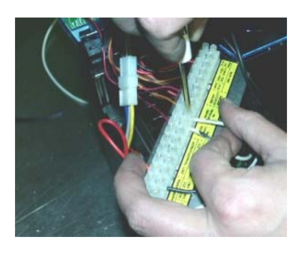
(4) Die Kabel durch die Tüllen und das Pumpengehäuse in die Kontrollbox ziehen. Die Tüllen noch nicht festziehen, so dass die Kabel noch spiel haben. Erst zuletzt die Tüllen festziehen.





(5) Die Kabelbündel der Platine ausstecken, um besseren Zugang zu den Klemmen zu erhalten. Die Klemmenleiste kann durch Lockern einer Schraube herausgezogen werden (die Leiste ist mit einem Schlitz versehen, so daß Sie die Schraube nicht ganz entfernen brauchen). Die Leiste von der Schraube abgleiten lassen und anheben, um besser zu den Klemmen zu gelangen. Die Strom-, Signal- und Elektrodenkabel (sofern verwendet) über ca. 0,5 cm. abisolieren, Aderendhülsen aufstecken und sie an den entsprechenden Klemmen anschließen. In Bezug auf Details vgl. die Schaltpläne (S. 20-22) .





(6) Die Klemmenleiste wieder zurückschieben und die Schraube festziehen. Alle Kabelbündel wieder anschließen. Die Nachspülpumpe wieder einsetzen und das Faceplate montieren.





(7) Nach Durchführung aller Anschlüsse kann das Dosiergerät an der Wand angebracht werden. Die letzte Schraube unten im Dosiergerät festziehen. Hierfür den Schraubenzieher mit langem Schaft benutzen.





INSTALLATION – LEITUNGEN

Nachspül- und Desinfektionsanschluss (Leitungen)

Die folgenden Installationsschritte betreffen sowohl die Nachspül- als auch die Desinfektionspumpe.

(1) Das mitgelieferte Einspritz-Rückschlagventil (¼" Schlauch x 1/8" NPT) seitlich oder an der Unterseite der Nachspülleitung des Geschirrspülers installieren. Installation erfolgt zwischen dem Nachspül-Wasserventil und den Spraydüsen. Falls notwendig, ein Loch von 8,5 mm. anbringen und dann ein 1/8" NPT Gewinde schneiden. Einen Stützbügel sollte bei einer Nachspülleitung aus Kupfer benutzt werden, um einen größeren Halt gewährleisten.

Falls schon eine einfache Nachspülpumpe in der Maschine vorhanden ist, kann als alternative das Einspritz-Rückschlagventil mithilfe des mitgelieferten VA-Adapterstücks direkt auf der Schlauch angeschlossen werden.

(2) Ein ausreichendes Stück PE-Schlauch (¼") abschneiden und es zwischen der Abflußseite (rechts) des Pumpschlauchs und dem Einspritz-Rückschlagventil anschließen

(3) Ein ausreichendes Stück PE-Schlauch (¼") abschneiden und es zwischen der Ansaugseite (links) des Pumpschlauchs und dem mitgelieferten Ansaugrohr anschließen. Sicherstellen, daß der Schlauch ganz bis zum Ende durch das Ansaugrohr gezogen wird.

(4) Mit der Hand beide Überwurfmuttern auf dem Einspritzstück und dem Ansaugrohr anziehen. Es können Plastikschellen (Ty-raps) benutzt werden, um den PE-Schlauch in den beiden Seiten des Pumpschlauchs festzuziehen..

Anschluss des flüssigen Reinigungsmittels (Leitungen)

(1) Das mitgelieferte Einlaufstück durch der Wand des Waschtanks installieren (über dem Wasserniveau). Ist kein Montageloch vorhanden, ist ein solches von 8 mm. anzubringen.

(2) Ein ausreichendes Stück PE-Schlauch (¼") abschneiden und es zwischen der Abflußseite (rechts) des Pumpschlauchs und dem Einlaufstück anschließen.

(3) Ein ausreichendes Stück PE-Schlauch (¼") abschneiden und es zwischen der Ansaugseite (links) des Pumpschlauchs und dem mitgelieferten Ansaugrohr anschließen. Sicherstellen, daß der Schlauch ganz bis zum Ende durch das Ansaugrohr gezogen wird.

(4) Mit der Hand beide Überwurfmuttern auf dem Einlaufstück und dem Ansaugrohr anziehen. Es können Plastikschellen (Ty-raps) benutzt werden, um den PE-Schlauch in den beiden Seiten des Pumpschlauchs festzuziehen.

Pulver/Festreinigungsmittel Anschluss (Leitungen)

(1) Es ist ein extra Dosiergerät für Pulver- oder Feststoffreiniger zu benutzen, um die trockene Reinigungsmittel zu dosieren. Ein solches Gerät ist nicht mitgeliefert. Zur Installation den Anweisungen befolgen die mit dem Gerät kommen. Auch die Spezifikationen der Chemie beachten, insbesondere hinsichtlich der Wassertemperatur und des Wasserdrucks.

(2) Ein ausreichend großes stück Kupferrohr oder PE-Schlauch (¼") schneiden und zwischen der Einlaßseite des Wasserventils und der Wasserquelle anschließen. Die empfohlene Höchsttemperatur des Wassers beträgt 60°C (140° F)

(3) Ein ausreichend großes Stück Kupferrohr oder PE-Schlauch (¼") schneiden und von der Auslaßseite des Wasserventils an das Dosiergerät für Pulver- oder Feststoffreiniger anschließen.

(4) Die Überwurfmuttern auf dem Wasserventil vorsichtig festziehen (durch zu festes Anziehen kann das Wasserventil anfangen zu lecken). Die Anschlüsse an die Wasserquelle und an das Pulverdosiergerät festziehen.

ANMERKUNG: Falls bereits ein Dosiergerät für trockenem Reinigungsmittel vorhanden ist, die „Power bowl" untersuchen. Sicherstellen, daß sie nicht verstopft ist, und daß der Spritzdruck ausreichend ist, um effizient die festen bzw. Pulverprodukte aufzulösen. Sicherstellen, daß das eingeführte Wasser heiß ist. Falls notwendig, an eine neue Wasserquelle für heißes Wasser anschließen..





FUNKTIONSWEISE

Reiniger – Elektrode Funktion

Wenn das Reinigersignal “ein” ist, mißt der Sensor die Reinigerkonzentration. Falls die Konzentration unterhalb des eingestellten Wertes absinkt, wird automatisch Reinigungsmittel eindosiert. Wenn die Dosierpumpe läuft, mißt die Steuerung den Wert, bei dem sich die Reinigerkonzentration dem eingestellten Wert annähert. Die Steuerung wird dann anfangen pulsierend zu pumpen, um zu vermeiden, dass zuviel Chemikalien eindosiert wird. Die Frequenz der pulsierenden Zufuhr hängt von der Geschwindigkeit ab, mit dem der eingestellter Wert angenähert wird.

Der Reinigeralarm wird ausgelöst, wenn der angegebene Wert nicht innerhalb einer eingestellten Zeit erreicht wird. Mit dem “Zufuhrlimit” Funktion können Sie der Unitech so einstellen, dass automatisch die Reinigerzufuhr stoppt, wenn der Alarm aktiviert wird.

Reiniger – Zeitbasis Funktion

Die Reinigerkonzentration wird ohne Elektrode geregelt, aber ist basiert auf Zeitdosierung. Während der ersten Füllung (Vordosierung) wird Reiniger zugeführt, um die Spülmaschine auf die richtige Konzentration zu bringen, nachdem sie zuerst mit Wasser gefüllt wurde. Die Vordosierung wird vom Reinigersignal gestartet, oder bei Verwendung der “Zeitbasis/Tür” -Funktion vom Nachspülsignal. (während 30 Sekunden, - oder länger anwesend) Der Vordosierungszähler wird bei jeder Aktivierung um 1 erhöht.

Während die Nachfüllzeit wird Reiniger beidosiert, um die Reinigungsmittelkonzentration einzuhalten wenn Nachspülwasser die Konzentration im Waschtank verdünnt. Das Nachfüllen wird erst gestartet, wenn eine eingestellte Anzahl Körbe durch die Maschine gegangen ist.

Nachspülpumpe

Die Nachspülpumpe wird jeweils ausgelöst, wenn das Nachspülsignal abgegeben wird. Die Nachspül-verzögerungsfunktion wird das Dosieren aufschieben, bis die eingestellte Verzögerungszeit verstrichen ist. Die Nachspüllimit-möglichkeit stoppt die Nachspülpumpe nach einer bestimmten eingestellten Zeit, unabhängig ob es ein Signal erhält oder nicht. Nachspülverzögerung und Nachspüllimit funktionieren nur mit Türmaschinen.

Desinfektionspumpe

Die Desinfektionspumpe dosiert gleichzeitig entweder mit der Reinigerdosierung oder mit der Nachspüldosierung, dies lässt sich im Menü einstellen. Die Desinfektionspumpe wird gleichzeitig mit Reiniger oder Nachspülmittel dosieren, unabhängig anderer Einstellungen

FUNKTIONEN DER TASTEN

- ENTER: Indem Sie die ENTER Taste (etwa) 3 Sekunden gedrückt halten, wird zwischen Betriebs- und Programmierfunktion umgeschaltet. Mit ENTER können Sie auch das Programmmenu vorwärts durchlaufen
- SCROLL: Die SCROLL Taste verschiebt die Kursorposition in Menüs, in denen Text- und numerische Änderungen vorgenommen werden. Die SCROLL Taste bringt den Kursor am Ende einer Zeile automatisch an den Anfang derselben Zeile. Die SCROLL Taste wählt Menüoptionen an. Auch wählt die SCROLL Taste den Korbzähler an im Betriebsmodus. während normalbetrieb.erlaubt es, von einem anwählbaren Menüpunkt zu einem anderen überzugehen. Die Scroll-Taste zeigt auch die Anzahl der Körbe und die Anzahl der Vordosierungen bei Normalbetrieb an.
- UP (⇧): Erhöht die numerischen Werte oder bringt den Kursor in einer Reihe von verfügbaren Zeichen nach oben. Zum raschen Fortbewegen die Taste gedrückt halten. Die Taste UP dient auch zum Aktivieren der Nachspülpumpe bei Normalbetrieb.
- DOWN (⇩): Vermindert die numerischen Werte oder bringt den Kursor in einer Reihe von verfügbaren Zeichen nach unten. Zum raschen Fortbewegen die Taste gedrückt halten. Die Taste DOWN dient auch zum Aktivieren der Desinfektionspumpe bei Normalbetrieb.

Funktion Entkalken

Während des normalen Betriebs, die SCROLL- und DOWN- Tasten gleichzeitig eingedrückt halten bis “Entkalken” im Display erscheint. Sie gesamte chemische Zufuhr des Unitechs wird gestoppt, solange die „Entkalken“ Funktion eingeschaltet ist. Drücken Sie nochmals die SCROLL- und DOWN- Tasten, oder schalten Sie die Hauptspannung am Gerät aus und wieder ein, um diese Funktion zu beenden. Andernfalls verläßt die Maschine diese Entkalkungseinstellung automatisch nach 10 Minuten.

Alarm-Stummschaltung

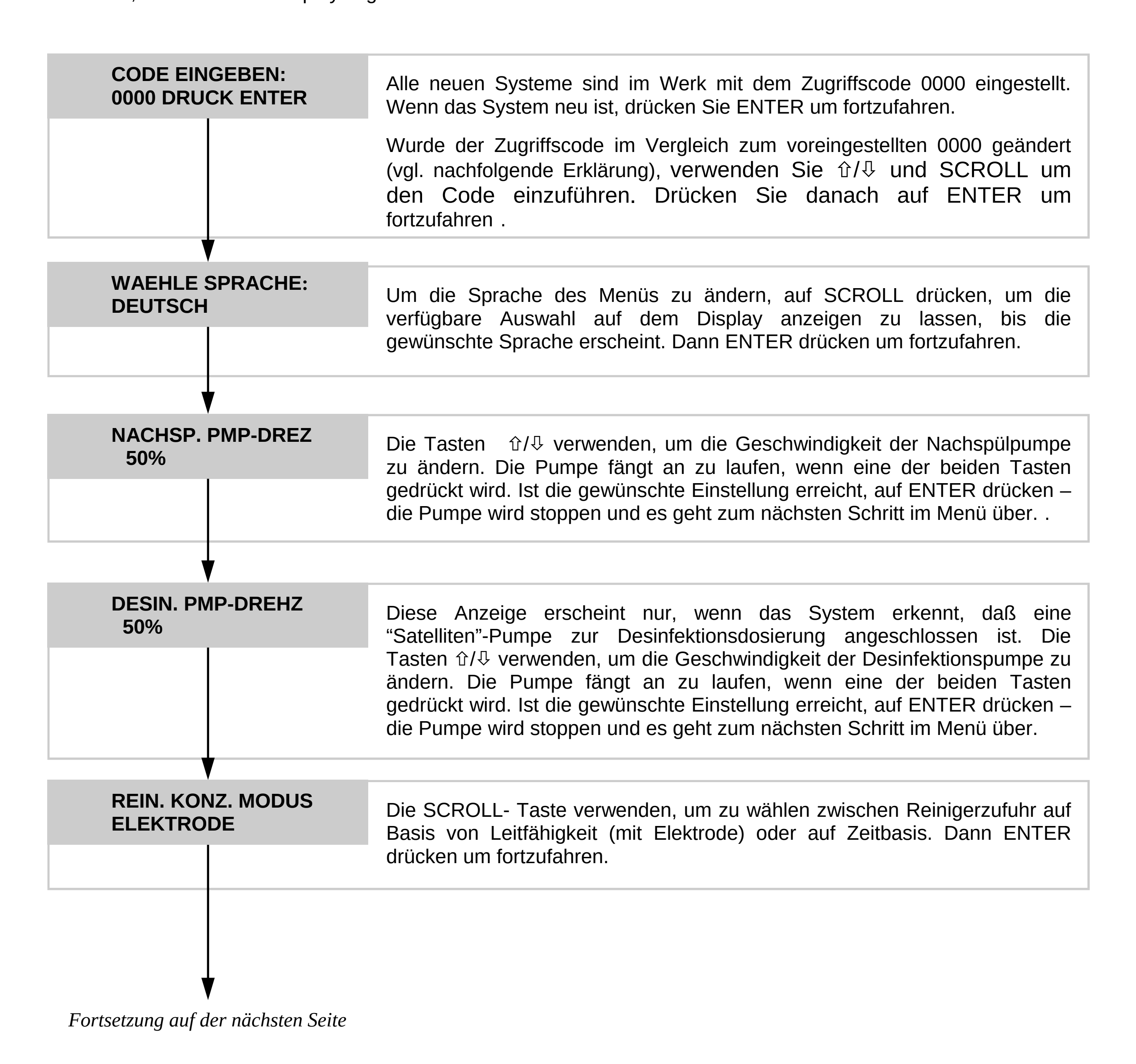
Während normalbetrieb kann der Leermeldealarm (nur bei Elektrodebetrieb) stummgeschaltet werden. Wenn die SCROLL- und UP- Tasten gleichzeitig eingedückt werden bis “Alarm stumm” im Display erscheint, ist der Alarm für 5 Minuten stummgeschalten. Falls den leeren Kanister nicht gewechseld worden ist, wird nach 5 Minuten der Alarm wieder ertönen.

PROGRAMMIERUNG

Es ist nützlich, zuerst die Programmierungshinweise durchzulesen, bevor Sie beginnen. Diese werden Ihnen die Funktionsweise des UniTechs erklären und letztendlich die Programmierung beschleunigen. Bitte das Folgende berücksichtigen.

- Um jederzeit während der Programmierung zur Normalbetrieb zurückzukehren, die EINGABETASTE 3 Sekunden lang drücken, um die Programmierfunktion zu verlassen.
- Falls während der Programmierung 2 Minuten lang keine Tasten betätigt werden, kehrt UniTech automatisch zur Normalbetrieb zurück.
- Die Programmänderungen können während des Maschinenbetriebs mit sofortiger Wirkung durchgeführt werden. Dies ermöglicht es Ihnen um kleine Änderungen rasch vorzunehmen und die Systemleistungen zu optimieren.

Zu Beginn die ENTER 3 Sekunden lang gedrückt halten, um in die Programmierfunktion zu kommen. Die Taste loslassen, wenn auf dem Display folgendes erscheint: ...



Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Würde die Dosiereinstellung mittels ELEKTRODE gewählt, dann erscheint folgendes Menü...

REIN. KONZENTRAT
25 KNIGHT UNITS

Die Reinigerkonzentration ist in Knight-Units eingestellt. Auf S. 13 befindet sich ein Diagramm mit dem Zusammenhang zwischen Knight-Einheiten und Titriertropfen. Bitte das Diagramm benutzen, um die Anzahl Knight-Units der mit der gewünschten Titration übereinstimmt, festzulegen.

⇧/⇩ benutzen, um zwischen 0 und 100 Knight-Units einzustellen. Dann ENTER drücken um fortzufahren. .

ANZEIGEN KONZ.:
EIN

Diese Einstellung erlaubt es um während Normalbetrieb den wirklichen Konzentrationswert auf dem Display anzuzeigen. Über die SCROLL-Taste die Anzeige ein- bzw. ausschalten, dann ENTER drücken um fortzufahren.

ALARM VERZOEGER:
180 SEK

Die Alarmverzögerung ist ein Zeitintervall, innerhalb der erwartet wird, daß die eingestellte Reinigerkonzentration erreicht wird. Wird die eingestellte Konzentration nicht innerhalb der vorgesehenen Zeit erreicht, ertönt ein intermittierender Alarm, bis das Problem gelöst worden ist, oder bis der Strom abgeschaltet wird.

Für Türmaschinen sollte diese Einstellung zwischen 5 und 10 Sekunden weniger als der Waschzyklus betragen. Für Bandmaschinen sollte die Einstellzeit etwas länger sein als die benötigte Zeit, um einen frischen Wassertank auf Konzentration zu bringen.

⇧/⇩ benutzen, um zwischen 0 bis 512 Sekunden einzustellen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren. .

REIN. BEGRENZUNG
AUS

Die Reinigerzufuhrbegrenzung funktioniert zusammen mit der Alarmverzögerung. Wenn diese Funktion eingeschalten ist, und die eingestellte Reinigerkonzentration wird nicht innerhalb der doppelten Alarmverzögerungszeit erreicht, ertönt ein kontinuierlicher Alarm, und die Reinigungsmittel-zufuhr wird unterbrochen, bis das Problem gelöst ist, oder bis der Strom abgeschaltet wird. .

Die SCROLL- Taste benutzen, um die Zufuhrbegrenzung ein- oder auszuschalten. Dann ENTER drücken, um fortzufahren.

- Würde die Dosiereinstellung mittels ZEIT gewählt, dann erscheint folgendes Menü: ...

VORDOSIERUNG :
01 SEK

Die Vordosierung führt Reinigungsmittel ein, um den Geschirrspüler eine Arbeitskonzentration erreichen zu lassen, wenn die Maschine zu Anfang mit frischem Wasser gefüllt wird. Der verfügbare Zeitintervall hängt von der Wahl der Maschine (Tür oder Band) ab :

TUER: 1 bis 64 Sekunden
BAND: 1 bis 128 Sekunden

⇧/⇩ benutzen, um die Vordosierzeit einzustellen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren.

NACHDOSIERUNG
01 SEK

Das Nachdosieren führt Reinigungsmittel ein, um die Reinigerkonzentration aufrechtzuerhalten, wenn das Nachspülwasser sich im Geschirrspüler verdünnt und so die Konzentration absinkt. Der verfügbare Zeitintervall liegt zwischen 0 und 255 Sekunden

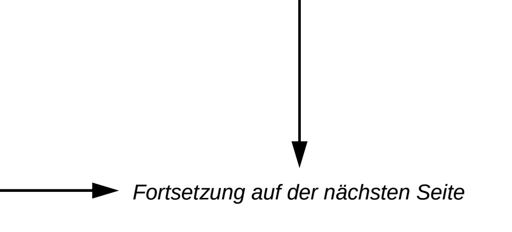
⇧/⇩ benutzen, um die Nachdosierzeit einzustellen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren.

NACHDOSIER. NACH
01 KOERBE

Mit dieser Einstellung kann die Anzahl der Körbe eingestellt werden, die gewaschen werden bevor nachdosiert wird. Die Anzahl kann eingestellt werden zwischen 1 und 99 Körben.

⇧/⇩ benutzen, um die Korbzahl einzustellen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren

ANMERKUNG: Sicherstellen, daß dieser Wert für 1 Korb eingestellt ist, falls ein Dosiergerät mit zwei Transformatoren bei einer Türmaschine eingesetzt wird .



Fortsetzung auf der nächsten Seite

DOWN-TASTE FUER KORBZAHL RESET

Um den Korbzähler auf Null zu stellen, die DOWN- Taste drücken. Das Display zeigt einen Moment lang den Korbzähler, um die erfolgte Nulleinstellung prüfen, um dann zur Anzeige links zurückzukehren. Dann ENTER drücken, um fortzufahren. .

DOWN-TASTE: VOR-DOSIERUNGS RESET

Um den Vordosierungszähler auf Null zu stellen, die DOWN- Taste drücken. Das Display zeigt einen Moment lang den Zähler, um die erfolgte Nulleinstellung zu prüfen, um dann zur Anzeige links zurückzukehren. Dann ENTER drücken, um fortzufahren

'SCROLL': DISPLAY NAME AENDERN

Über dieses Menü kann der Name im Display geändert werden. Einmal die SCROLL- Taste drücken, und es erscheint ein Schirm mit dem gegenwärtigen Display-Namen. ⇧/⇩ benutzen, um das gewählte Zeichen zu ändern (das unterstrichen erscheint), und SCROLL drücken, um zum nächsten Zeichen überzugehen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren.

AENDERN CODE: 0000 DRUCK ENTER

Mit dieser Menüauswahl kann der Zugriffscode geändert werden. ⇧/⇩ benutzen, um das gewählte Zeichen zu ändern (das unterstrichen erscheint), und SCROLL drücken, um zum nächsten Zeichen überzugehen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren.

SIND SIE SICHER? 0000 =NEUER CODE

Wurde im vorhergehenden Menü die Änderung des Zugriffscodes gewählt, erscheint eine Anfrage auf Bestätigung der durchgeführten Wahl. Um eine andere Zugriffscode zu wählen, die SCROLL- Taste drücken, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren, andernfalls ENTER drücken, um fortzufahren. .

MASCHINENMODELL TUER

Mithilfe der SCROLL- Taste die Art des benutzten Geschirrspülers wählen (Tür- oder Bandmaschine). Dann ENTER drücken, um fortzufahren..

AUTO VORDOSIEREN EINSCHALTEN

Dieses Menü wird nur angezeigt wenn Sie die Zeitbasis-Einstellung und Sie eine Türmaschine gewählt haben. Der Zweck dieser Einstellung ist um die automatische Vordosierung auszuschalten. (Die Vordosierung wird normalerweise ausgelöst wenn das Nachspülsignal, länger als 30 Sekunden anliegt). Benutzen Sie die SCROLL Taste um ein- oder auszuschalten, dann drücken Sie ENTER um weiterzugehen.

ACHTUNG: Wenn die Auto-Vordosierung ausgeschaltet ist, kann die Vordosierung nur von einem Reinigersignal ausgelöst werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Wurde eine Türmaschine angewählt, erscheint folgendes Menü: ...

**NACHSP. MAXZEIT:
60 SEK**

Diese Funktion schaltet die Nachspülpumpe nach XX Sekunden ab bei ein anhaltendes Nachspülsignals. Dieser Vorgang spart Nachspülmittel bei Türmaschinen, die über das Nachspülwasserventil gesteuert werden.

⇧/⇩ benutzen, um eine Zeit von 0 bis 60 Sekunden zu wählen, danach ENTER drücken, um fortzufahren .

↓

**NACHSP. VERZOEG:
00 SEK**

Diese Funktion verzögert den Betrieb der Nachspülpumpe für eine einstellbare Zeit, nachdem das Nachspülsignal empfangen wurde. Die Verzögerung ermöglicht es, um bei Türmaschinen Nachspülmittel einzusparen. (normalerweise wird diese Funktion für Bandmaschinen nicht benutzt).

⇧/⇩ benutzen, um eine Zeit von 0 bis 60 Sekunden zu wählen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren..

- Wurde eine Bandmaschine angewählt, erscheint folgendes Menü: ...

**SPERREN VORDOS.
00 MINUTEN**

Diese Anzeige erscheint nur bei Dosierung auf Zeitbasis. Diese Einstellung sperrt die Vordosierung für eine bestimmte Zeit (nach der vorhergehenden Vordosierung). Dies verhindert eine übermäßige Verwendung von Chemikalien, wenn das Reinigersignal während des Betriebs unerwartet aktiv wird. ⇧/⇩ benutzen, um eine Zeit zwischen 0 bis 120 Minuten zu wählen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren. .

↓

**KORBZEIT :
10 SEK**

Auf dem Display erscheint die Durchlaufzeit eines Korbes. Eine Stoppuhr (falls vorhanden) benutzen, um die von einem Korb gebrauchte Zeit für den kompletten Durchgang durch den Nachspülarm der Maschine zu messen. ⇧/⇩ benutzen, um eine Zeit zwischen 10 bis 255 Sekunden zu wählen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren .

↓

**REINIGER-TYP:
FLUESSIG**

Die SCROLL- Taste benutzen, um die Art des Spülmittels (FLUESSIG oder PULVER) zu wählen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren.

Für Sonderanwendungen kann auch die Option “KLEINER TANK” gewählt werden, um ein besseres Einfüllen des Feststoff-Reinigungsmittels bei der Dosierung mittels Elektrode zu gewährleisten (wird nicht bei der Dosierung auf Zeitbasis angewendet). Bei der Option KLEINER TANK wird die Füllrate des Spülmittels aggressiver sein, wenn der Konzentrationswert innerhalb von 5 Knight-Units ab dem eingestelltem Wert liegt. Außerdem wird das Leermeldealarm für das Reinigungsmittel ausgeschalten, wenn der Konzentrationswert innerhalb von 3 Knight-Einheiten ab dem Einstellpunkt liegt .

↓

**DESIN. LAUFT MIT:
NACHSP.PUMPE**

Die SCROLL- Taste verwenden, um den Betrieb der Desinfektionspumpe (gleichzeitig) mit der Reinigerpumpe oder mit der Nachspülpumpe zu wählen. Dann ENTER drücken, um fortzufahren

↓

**SCROLL&DOWN FUER
GERAET-RESET**

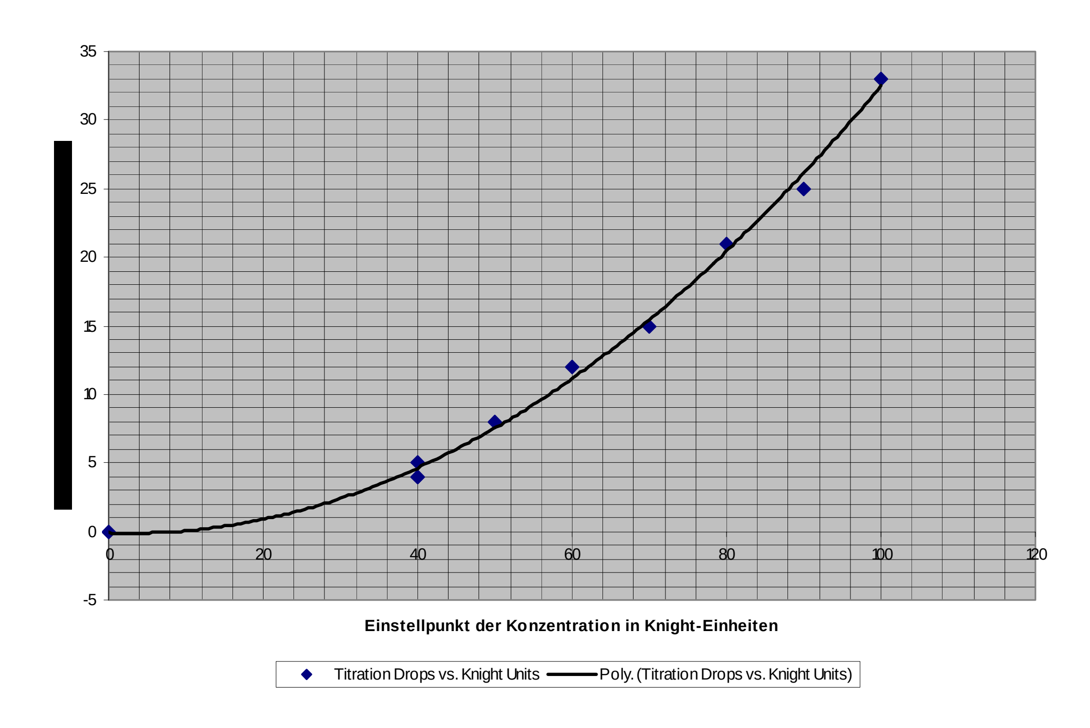
Auf dem Display erscheint die Frage ob Sie das System „resetten“ möchten. Diese Funktion wird für Neuinstallationen empfohlen und erlaubt es, den Datenspeicher zu löschen und die Einheit auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Gleichzeitig die Tasten SCROLL und DOWN gedrückt halten, bis die Nachricht “GERAET WIRD RESETTET” erscheint, dann die Tasten loslassen. Nach einigen Sekunden wird der Speicher gelöscht, und das Display kehrt zur Anzeige links zurück. Dann ENTER drücken, um fortzufahren..

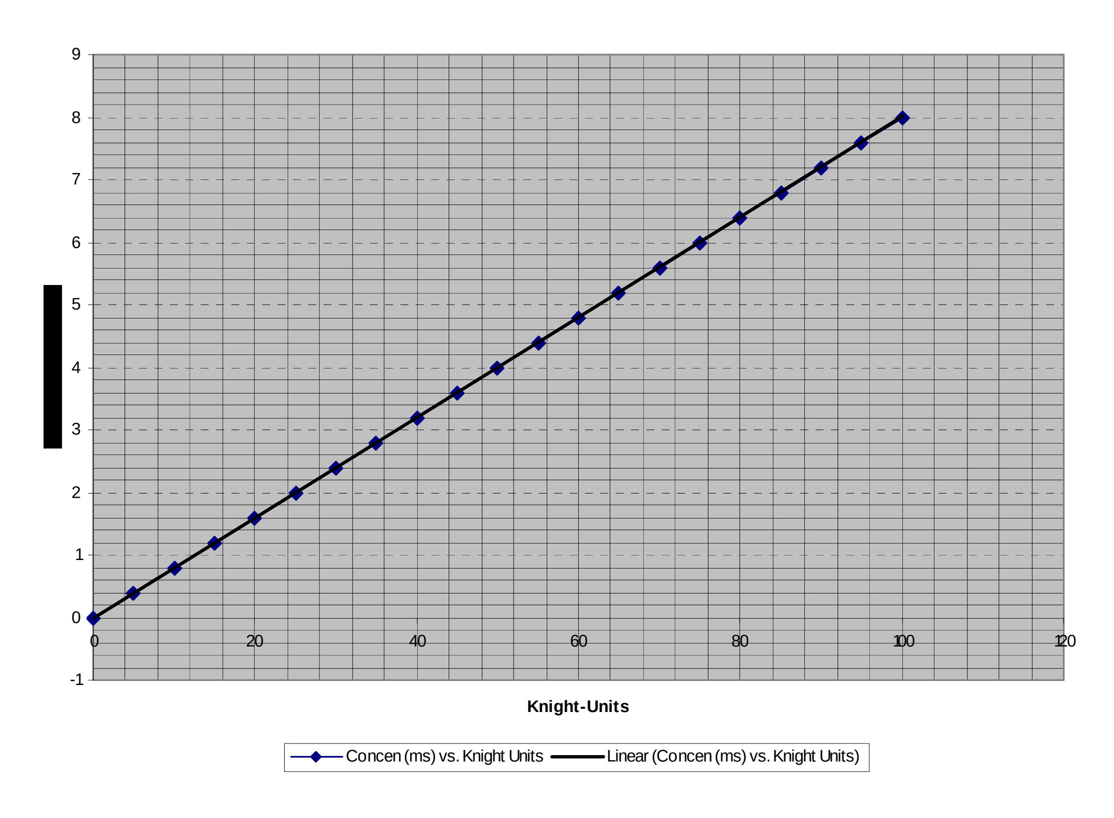
↓

Zurück zum ersten Menüpunkt

UniTech: Titriertropfen im Vergleich zu Knight-Units



UniTech: Reinigungsmittelkonzentration (ms) im vergleich zu Knight-Units



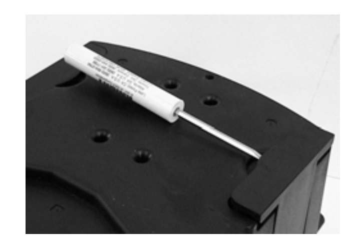
HINZUFÜGEN EINER DESINFEKTIONSPUMPE

Das Hinzufügen einer optionalen Desinfektionspumpe für ein System mit 2 Produkten sieht nur einige einfache Handlungen vor. Die Desinfektionspumpe wird normalerweise auf der rechten Seite der UniTech-Dosiereinheit montiert (von vorne gesehen), kann aber notfalls auch auf der linken Seite angebracht werden.

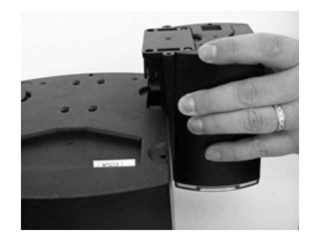
(1) Die Einheit umdrehen und sie auf eine glatte Oberfläche legen, um das Display vor Kratzern zu schützen.

(2) Den Deckel auf der rechten Seite der Einheit abnehmen Der Deckel wird dazu mit dem Schraubenzieher leicht angehebelt.



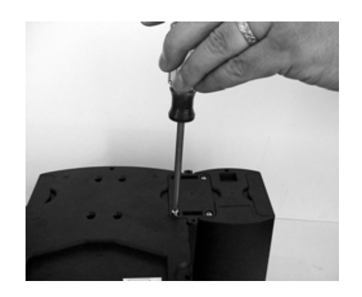


(3) Die Desinfektionspumpe entsprechend der Führungsnut des UniTech ausrichten. Sicherstellen, daß die 4pin-Stecker (Bus) ausgerichtet sind, und langsam die Pumpe in die richtige Position schieben.





(4) Die beiden mitgelieferten Schrauben montieren.



(5) Die DIP-Schalter (auf der Rückseite der Desinfektionspumpe) so einstellen, daß der Schalter #1 auf ON steht und die anderen auf OFF.





(6) Operation abgeschlossen! Jetzt ist alles bereit für die Montage. .



Anzeige beim Einschalten

When the UniTech dispenser is powered up for the first time after adding a sanitizer pump, the system will automatically check for new devices and the following display will appear.

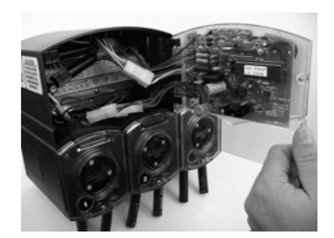
PMP 500 GEFUNDEN SAT #1 = DESINF.	Diese Meldung zeigt an, daß UniTech die an den Bus angeschlossene Desinfektionspumpe erkannt hat. Die Angabe #1 bedeutet ganz einfach, daß dies die erste „Satelliten"-Pumpe ist, die der Einheit hinzugefügt wurde. Diese Meldung erscheint für kurze Zeit, dann geht das System zur normalen Anzeige über. ANMERKUNG: Eine Desinfektionspumpe ist die einzige Satellitenpumpe, die einer UniTech- Geschirrspülereinheit hinzugefügt werden kann.

PLATINE AUSWECHSELN

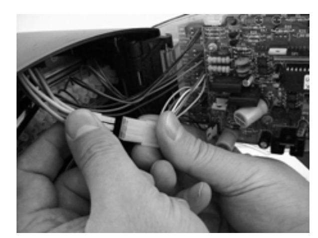
(1) Sicherstellen, daß die Hauptspannung zu der Einheit ausgeschaltet ist.

(2) Die beiden Schrauben lockern und den Deckel öffnen. .



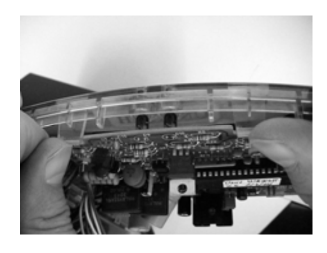


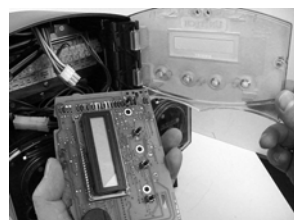
(3) Die Montageschraube aus der Mitte der Platine entfernen. Die Drahtbündel und alle restlichen Kabel abtrennen, die die Platine mit der Klemmleiste verbinden. Die Position der Kabel notieren, um sie später wieder korrekt anzubringen.





(4) Die beiden oberen Montagelaschen leicht nach oben drücken und dabei die Platine aus dem Deckel herausziehen. Ist der obere Teil gelockert, läßt sich untere Teil leicht aus den unteren Laschen herausziehen.





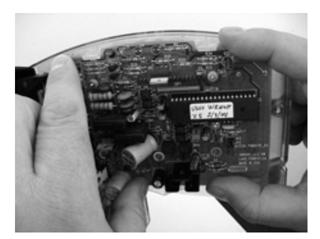
Jumper-Einstellungen

Die Platine enthält Jumper, die gemäss der Konfiguration des UniTech-Systems eingestellt werden müssen (das Diagramm rechts zeigt die Position der Jumper). Beim Ersetzen der Platine ist dies sehr wichtig für ein korrektes Funktionieren der neuen Platine.

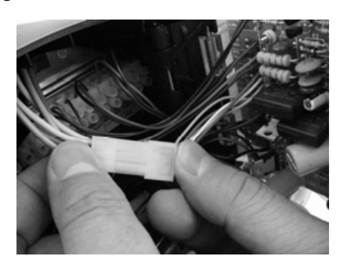
Transformatoren	JP1	JP2	JP3	JP4
Einzel-trafo (1)	OFF	OFF	ON	ON
Doppel-trafo (2)	ON	ON	OFF	OFF

(5) Eine neue Platine einsetzen und vorsichtig die Tasten und LED entsprechend den Löchern im Deckel ausrichten. Die Leiterplatte entsprechend den oberen und unteren Montagelaschen einschnappen lassen. Die Jumper gemäß unten stehender Tabelle einstellen .





(6) Alle Kabel wieder an die Klemmleiste anschließen (die in Schritt 3 abgenommen wurden) und die Drahtbündel wieder anschließen. Die Montageschraube wieder montieren.



(7) Beim Schließen des Deckels alle Kabel nach innen drücken. Die Deckelschrauben anziehen.



(8) Operation abgeschlossen! Jetzt ist alles bereit zum Einschalten .

UNITECH PLATINE

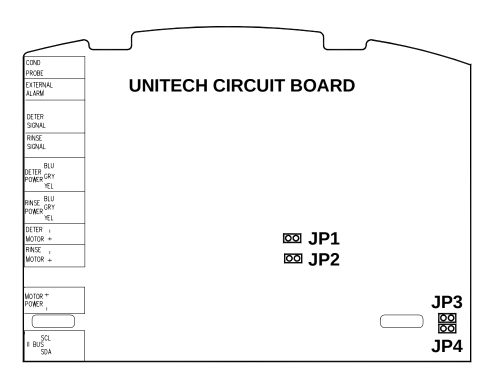


DIAGRAMM ERSATZTEILE – ALLE KONFIGURATIONEN

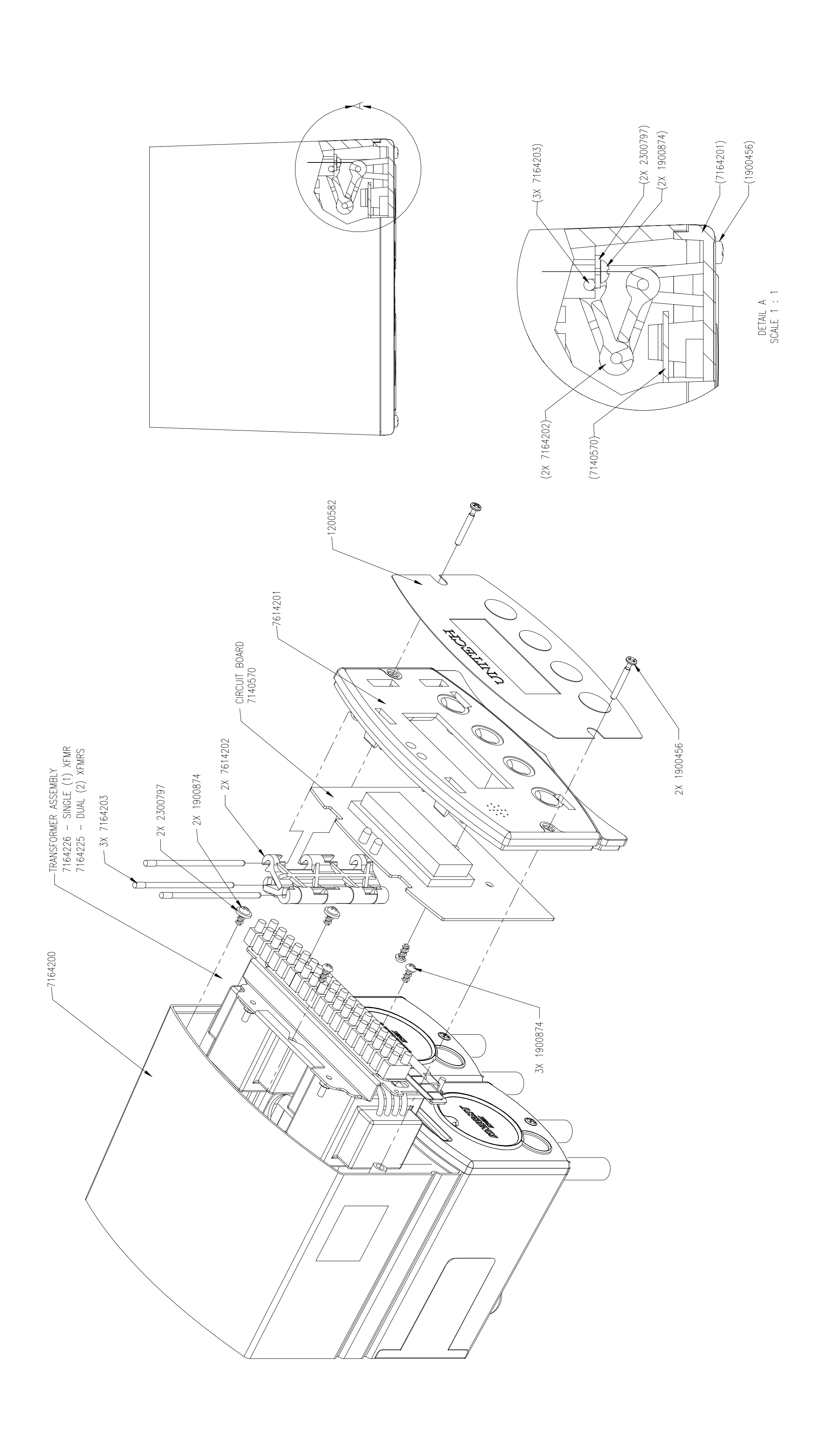


DIAGRAMM ERSATZTEILE – FLÜSSIGES REINIGUNGSMITTEL

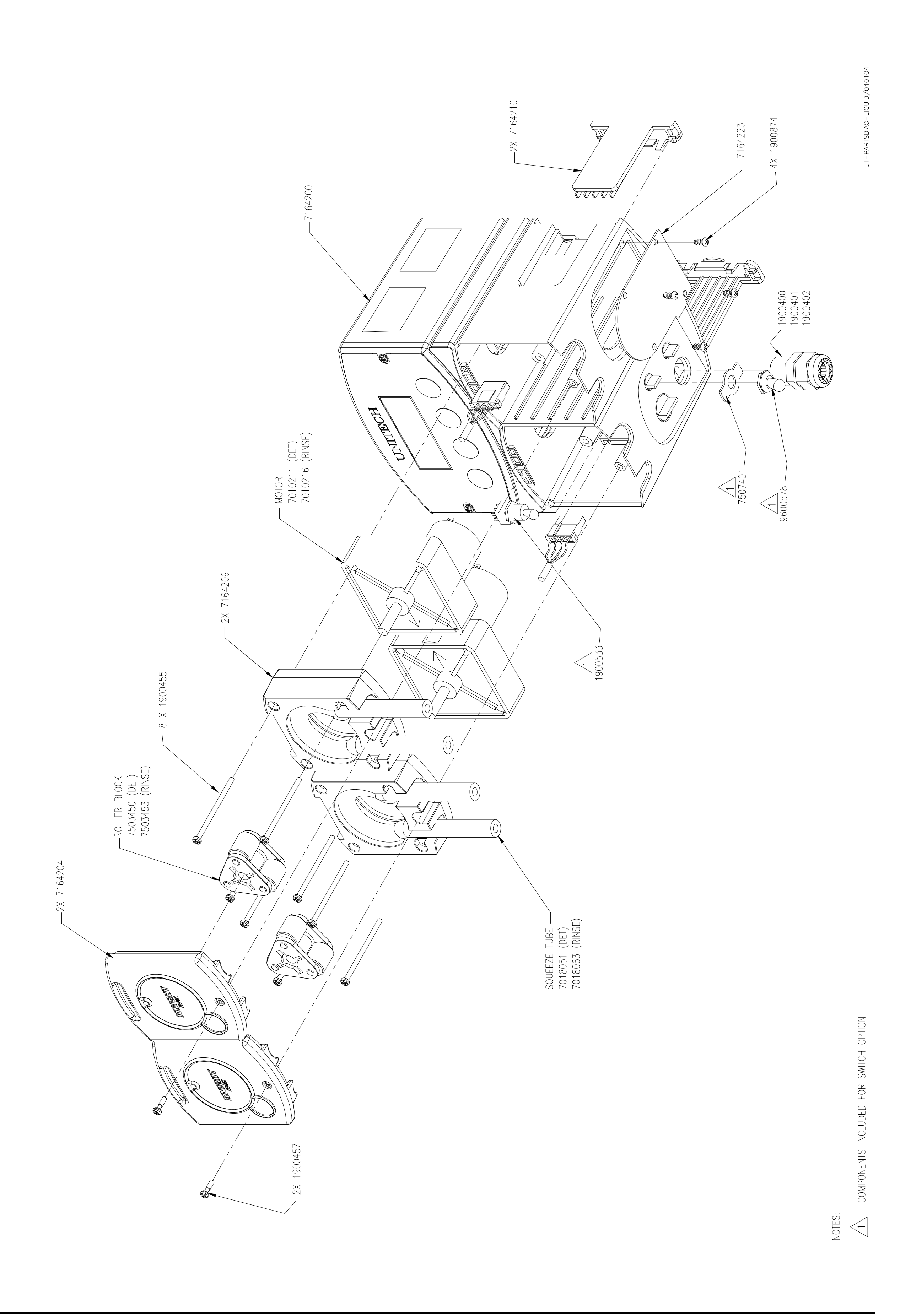


DIAGRAMM ERSATZTEILE – TROCKENES REINIGUNGSMITTEL

Modell mit Messing Wasserventil

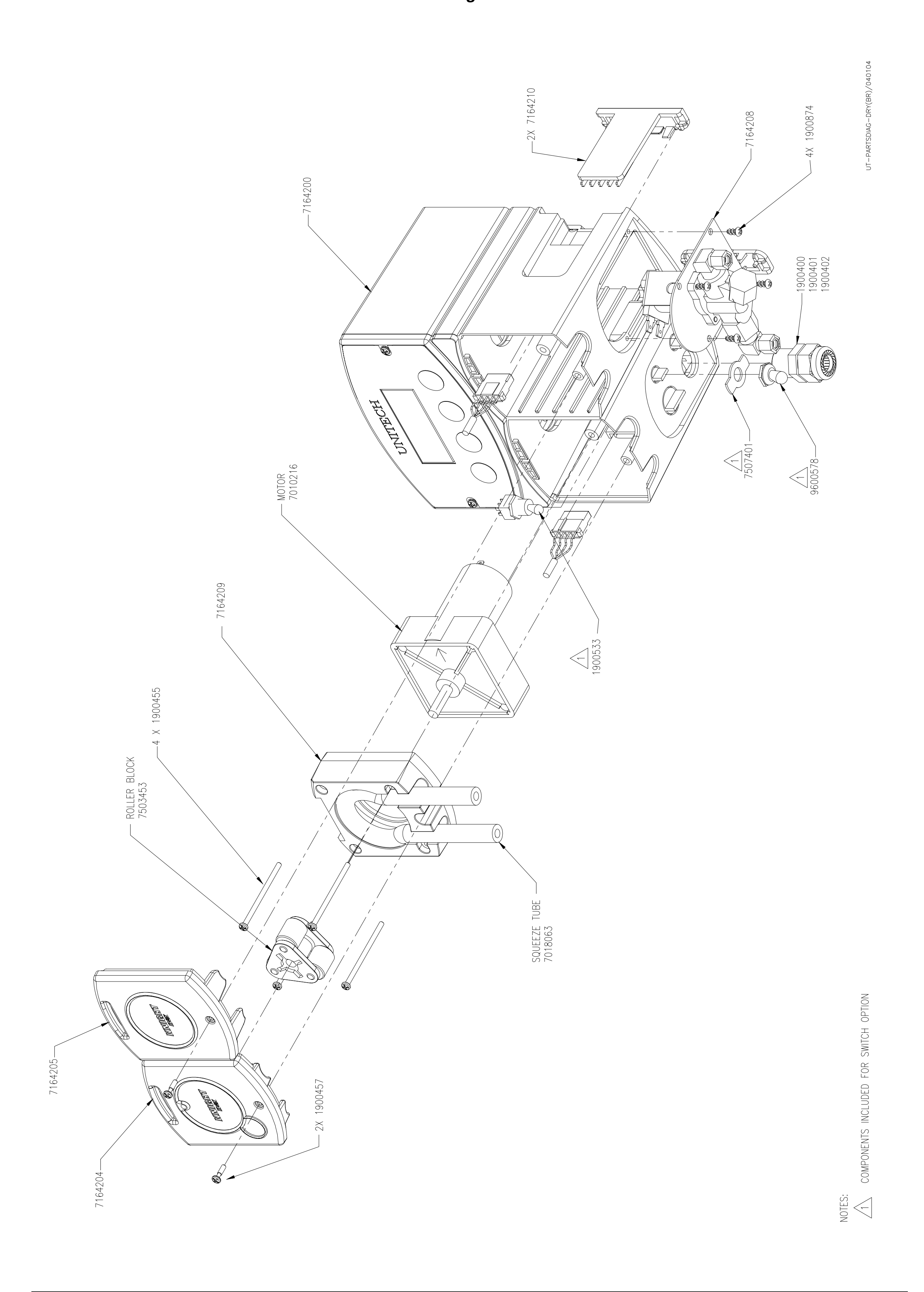
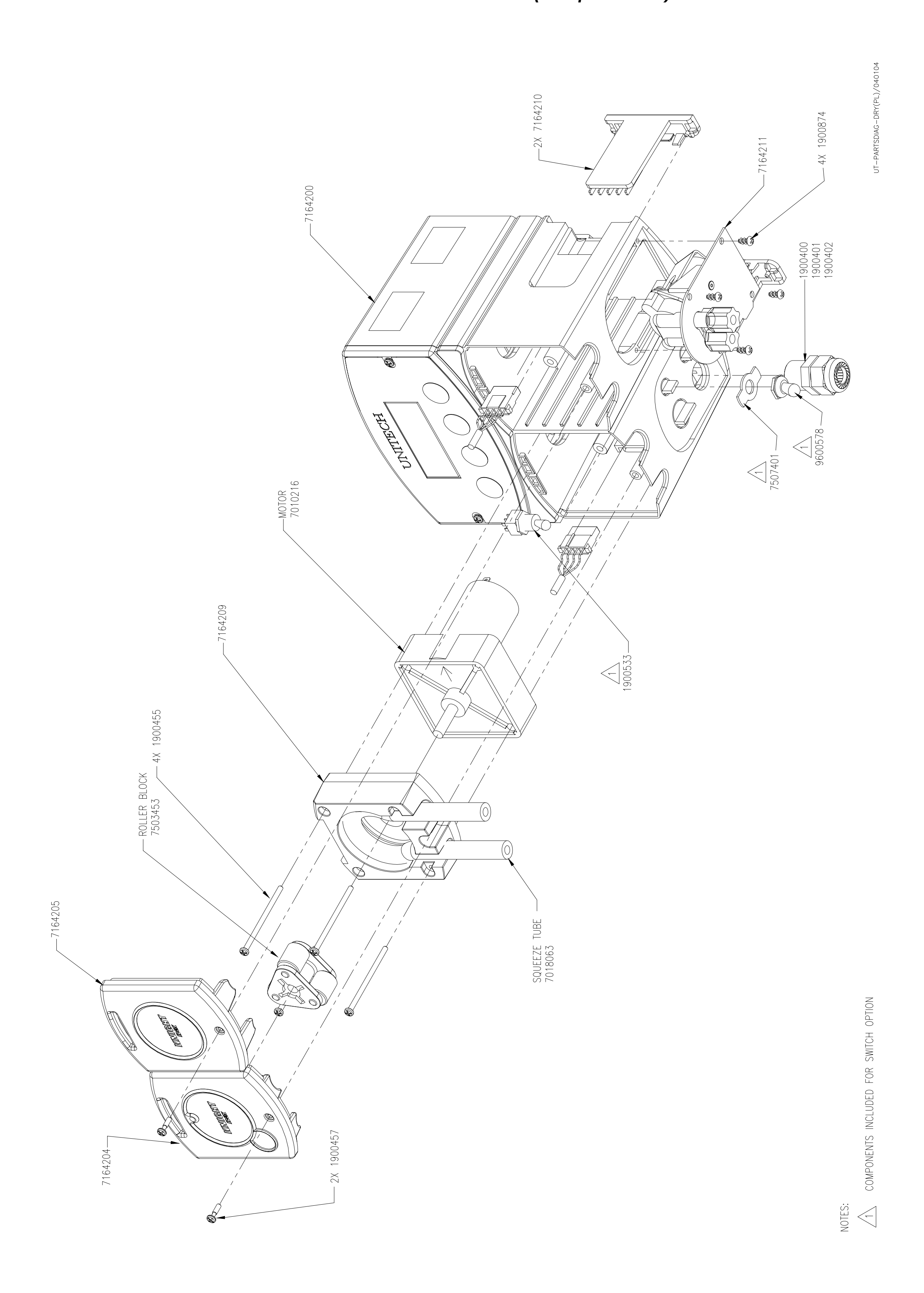
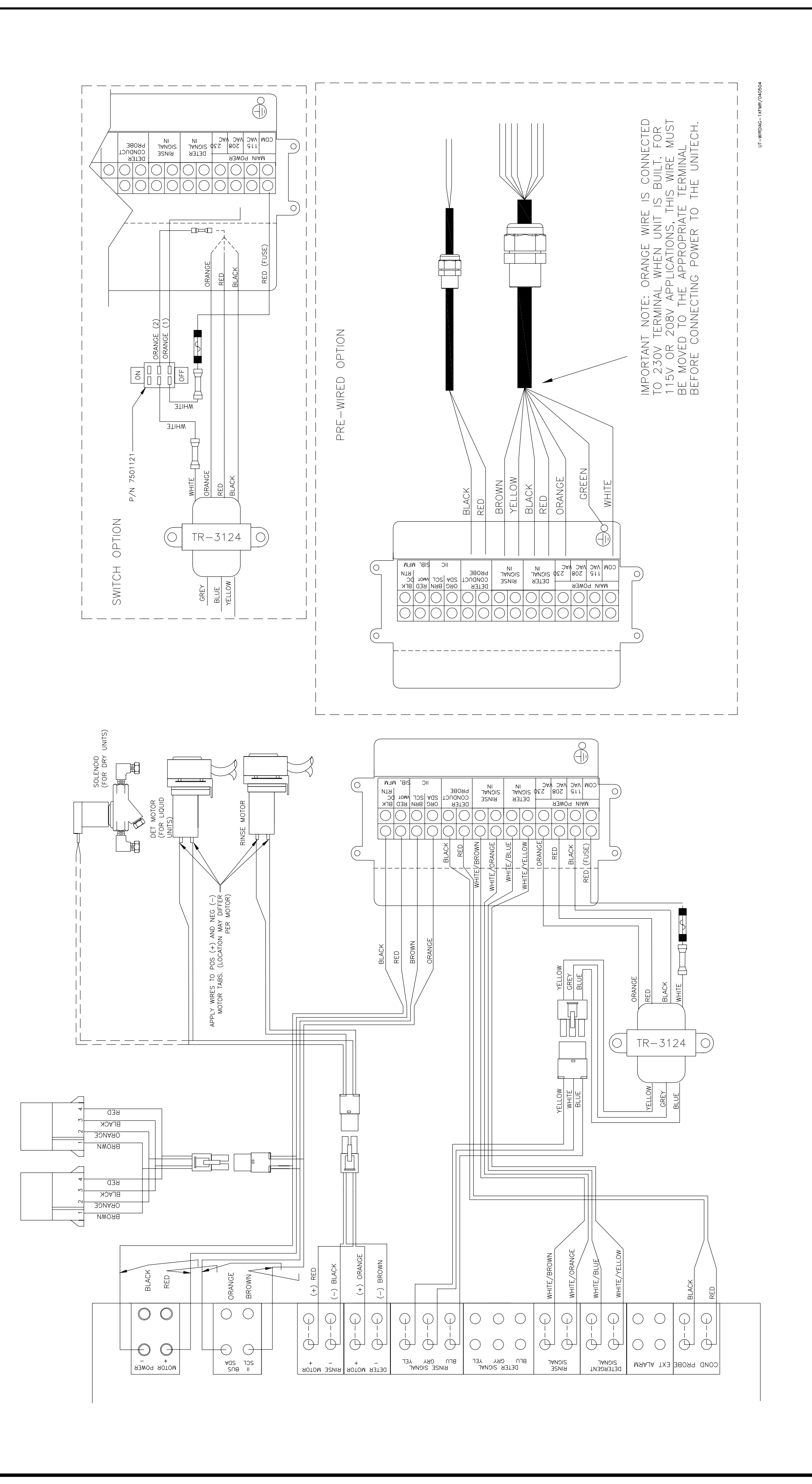


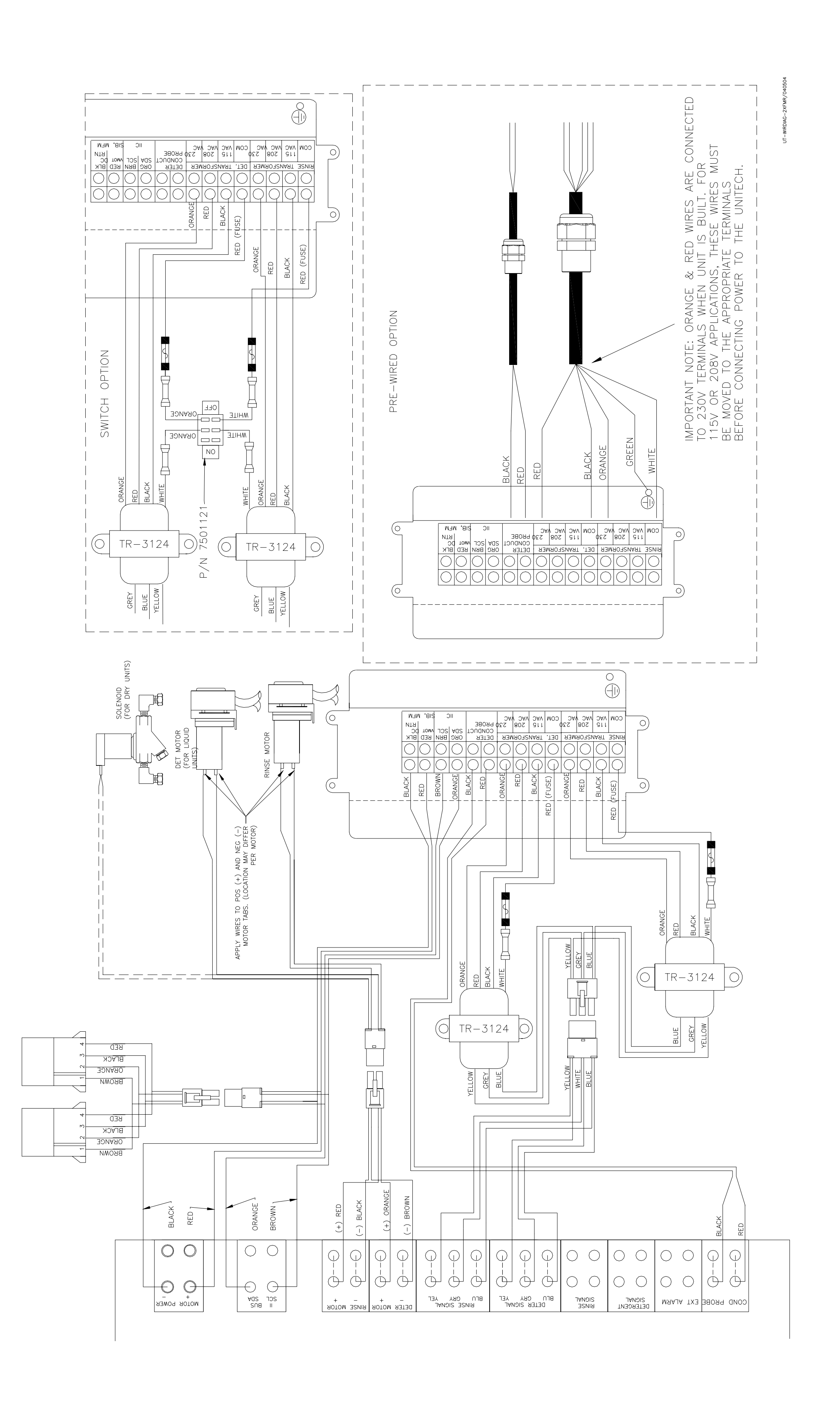
DIAGRAMM ERSATZTEILE – TROCKENES REINIGUNGSMITTEL

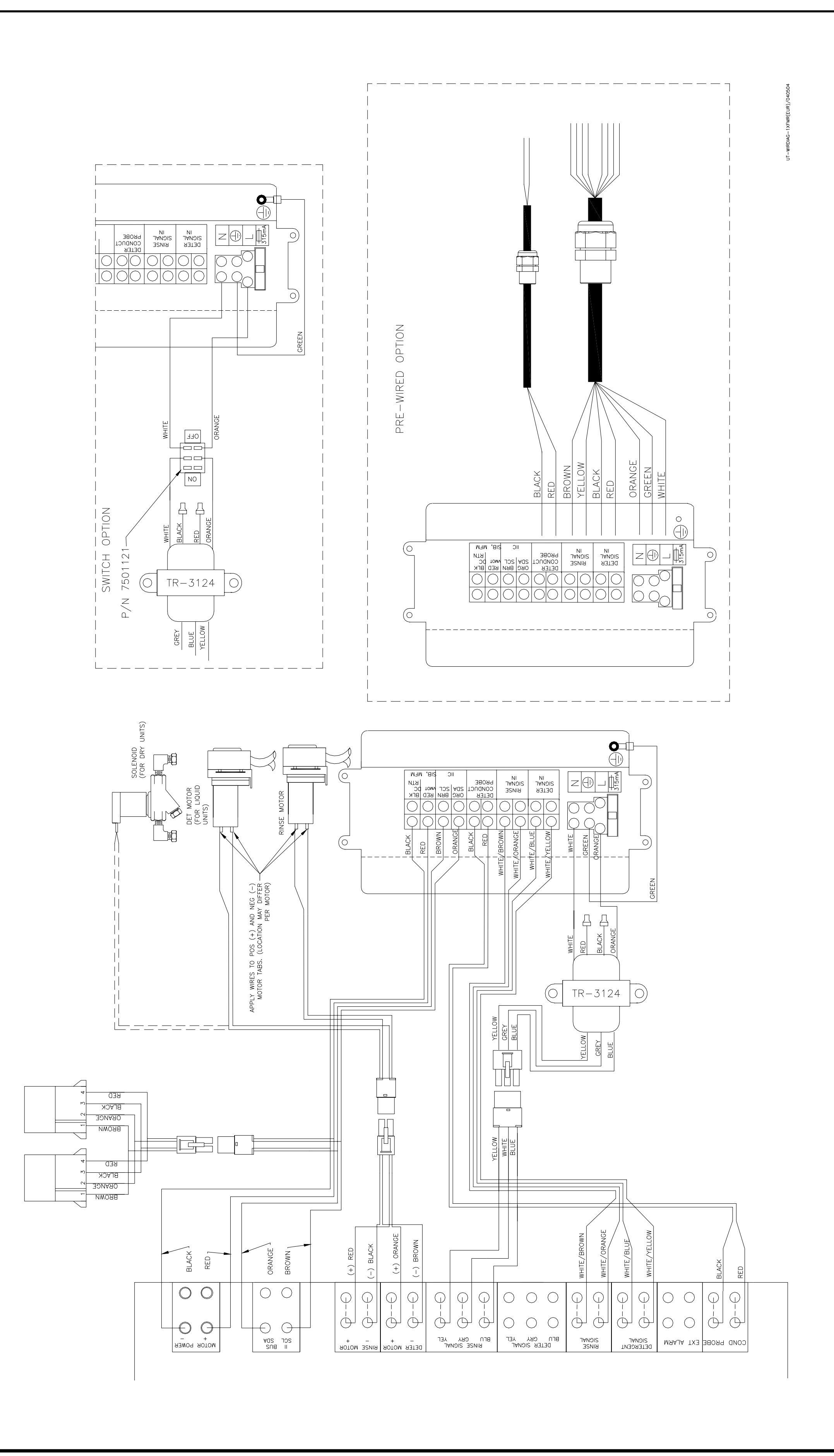
Modell mit Kunststoff Wasserventil (Europa-version)



SCHALTPLAN – 1 TRANSFORMATOR






SWITCH OPTION
P/N 7501121
TR-3124
PRE-WIRED OPTION
BLACK
RED
BROWN
YELLOW
ORANGE
GREEN
WHITE
SOLENOID (FOR DRY UNITS)
DET MOTOR (FOR LIQUID UNITS)
RINSE MOTOR
APPLY WIRES TO POS (+) AND NEG (-) MOTOR TABS. (LOCATION MAY DIFFER PER MOTOR)
MOTOR POWER
BUS SDA SCL
RINSE MOTOR
DETER MOTOR
RINSE SIGNAL
DETER SIGNAL
RINSE SIGNAL
DETERGENT SIGNAL
EXT ALARM
COND PROBE



KNIGHT, INC.
A Unit of IDEX Corporation
20531 Crescent Bay Drive
Lake Forest, CA 92630-8825, U.S.A.
(949) 595-4800 • Fax (949) 595-4801
www.knightequip.com

EC – DECLARATION OF CONFORMITY

Equipment Description: Chemical Dispensing Equipment

Type/Model Number: UNITECH

The signing legal authorities state that the above mentioned equipment meets the requirements for emission, immunity and safety according to

GUIDELINE OF COUNSEL DIRECTIVE 89/336 EEC
(Adaptation of the regulations of the member countries regarding the electromagnetic compatibility (EMC))

AND

GUIDELINE OF COUNSEL DIRECTIVE 73/23 EEC AS AMENDED BY COUNCIL DIRECTIVES 92/59 EEC AND 93/68 EEC
(Adaptation of the regulations of the member countries regarding the low voltage directive (LVD))

and there it is allowed to carry the **CE – PROTECTION LABEL.**

The evaluation procedure of conformity was assured according to the following standards:

EN 55014
EN 61010

The EC –DECLARATION OF CONFORMITY is based on tests carried out at CSA International, Irvine CA and DNB Engineering. Riverside, CA.

Name: M.T.Whiting

Signature: M.T. Whiting

Position: Vice President, Engineering

Date: June 1st 2004



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Produkte von Knight sind für den Gebrauch in feuer- iund explosionsgefährdeter Umgebung nicht geeignet. Jeglicher Gebrauch unserer Geräten in einer solchen Umgebung erfolgt auf eigener Gefahr. Knight übernimmt unter solchen Umständen keine Haftung.

EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIE

Knight Inc. übernimmt keine Garantieverpflichtungen für fehlerhafte Handhabung, unsachgemäße Bedienung oder das schlecht-funktionieren des beschriebenen Gerätes, wenn dieses für andere Zwecke als in diesem Handbuch erklärt verwendet wurde. Für Informationen über risikoreiche Chemikalien, lesen Sie sich bitte das Etikett, das Sicherheitsdatenblatt (MSDS) oder wenden Sie sich an Knight Inc.

GARANTIE

Knight Inc. übernimmt für alle Steuerungs- und Pumpensysteme der Knight Inc. eine Garantielaufzeit von EINEM Jahr gegen Material- und Produktionsfehler. Für alle elektronischen Schaltplatinen gilt eine Garantielaufzeit von ZWEI Jahren. Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel werden ent-weder durch Instandsetzung oder Ersatz der betreffenden Teile beseitigt, wenn diese mit einer Knight Authorization (KRA) Nummer, Fracht vorausbezahlt, zum Betrieb zurückgeschickt werden, und bei denen ein Fehler bei einer vom Betrieb autorisierten Prüfung festgestellt wurde. Lager und Pumpen-dichtungen oder Gummi und synthetische Gummiteile wie z. B. O-Ringe, Membrane, Quetschrohr-schläuche und Dichtungen werden als Verbrauchsteile betrachtet und fallen nicht unter die Garantie. Die Garantie übernimmt keine Haftung für den Gebrauch dieses Equipments und kommt auch nicht für die Arbeitsleistung auf, um dieses Equipment zu ersetzen. Produktmißbrauch oder falscher Gebrauch machen die Garantie ungültig

KNIGHT LLC, *A Unit of IDEX Corporation*

Knight Headquarters	> Georgia Branch	> Canada Branch	> UK Branch
Tel +1 (949) 595 4800	Tel + 1 (770) 760.8777	Tel +1 (905) 542.2333	Tel +44 (1293) 615.570
Fax +1 (949) 595 4801	Fax +1 (770) 761.0199	Fax +1 (905) 542.1539	Fax +44 (1293) 615.585
> Netherlands Branch	> Australia Branch	> N. Asia Branch	> S. Asia Branch
Tel +31 (53) 4285.800	Tel + 61 (2) 9725.2588	Tel. +82 (2) 3481.6683	Tel. +65 9170.0984
Fax +31 (53) 4285.809	Fax +61 (2) 9725.2025	Fax +82 (2) 3482.5742	Fax +65 6489.6723